

zurück¹⁾. Endlich gelang es den Bemühungen des (liberalen) Ministerpräsidenten Gladstone 1903 die „Vandatte für Irland“ durchzuführen, wonach fortan aller verlässliche Grundbesitz unter Aufwendung von Staatsmitteln in das Eigentum der Pächter überzuführen ist. Ein Homerule (= Heimat-) Gesetz (also ein selbständiges irisches Parlament) durchzuführen, gelang ihm nicht. Doch steht ein solches augenblicklich aufs neue zur Verhandlung²⁾.

3. Das Volkstum. Ob im Englandertum das germanische Blut das keltische weit überwiege, oder ihm nur das Gleichgewicht halte, ist eine Streitfrage. — Die englische Sprache wird im Inselreich von 95% der Bevölkerung gesprochen; die übrigen 5% entfallen auf die keltischen Mundarten im Westen Schottlands (Gälten), Irlands und Wales'. **Deutsche sind 60—100 000 vorhanden**, Franzosen 20—25 000. — Die konfessionellen Verhältnisse sind sehr mannigfaltig: 54% anglikanische Staatskirche, 29% andere evangelische Gruppen (Protestanten und Dissidenten), 5% schottische (kalvinistische) Staatskirche, 12% Katholiken (Irland). — Die Volksbildung ist im Vergleich zu den übrigen germanisch-protestantischen Reichen rückständig, s. Tabelle 268. Aber die starke Auswanderung, die das Aufblühen und die Anglisierung der Kolonien bewirkt, s. Tabelle 267.

4. Die wirtschaftlichen Verhältnisse.

§ 242 England ist die erste Handelsmacht, neben Deutschlands³⁾ der erste Industriestaat, ferner das erste Kolonialreich und die erste Seekriegsmacht der Welt (Ursachen?).

a) **Landwirtschaft** vernachlässigt, Ackerland auf 24% des Bodens zurückgegangen (Deutschland 49, Frankreich 56%), ²⁾/₃ des Landes liegen als **Weiden und Wiesen** (Grund?); kaum noch ein eigentlicher Bauernstand vorhanden, fast nur Pächter reicher Lords; infolgedessen **gewaltige Getreideeinfuhr** (Brotkorn fehlt für 220, in Deutschland für 50 Tage im Jahre). Waldbehang kaum 4% (Deutschland 26). Die hochstehende Viehzucht (Vollblutpferde, Mastvieh) genügt bei weitem nicht dem Fleischbedarf. — Fischausfuhr 90 Mill. M. (Deutschlands Fischeneinfuhr 70 Mill. M.).

b) **Bergbau.** Die Kohलगewinnung wird nur von der der Vereinigten Staaten übertroffen, die Roheisengewinnung nur von dieser und von der Deutschlands, s. Tabelle Fußnote 4). Renne die wichtigsten Kohlen- und Eisenerze nach Abb. § 242! Kupfer- und

¹⁾ Unter den Ausgewanderten entstand in Nordamerika der Bund der Fenier, der die Losrennung Irlands von England erstrebt.

²⁾ Die Provinz Ulster, die evangelische Nordostküste Irlands, bekämpft das Gesetz, da die Evangelischen in dem Parlament der katholischen Mehrheit ausgeliefert sein würden.

³⁾ Siehe Abschnitt Wirtschaftsgeographie Seminarheft II, § 66 u. f.

⁴⁾

Es erzeugten Stein- und Braunkohlen in Mill. t:	i. J. 1900	i. J. 1911	Es erzeugten Roheisen in Mill. t:	i. J. 1900	i. J. 1911
Vereinigte Staaten	245	455	Vereinigte Staaten	14	24
Großbritannien	229	276	Deutschland	8 ¹ / ₂	15
Deutschland	150	234	Großbritannien	9	10
(zu ¹ / ₃ Braunkohlen)			Frankreich	2 ³ / ₄	4 ¹ / ₂
Österreich	39	49	Rußland	3	3 ¹ / ₂
(zu ² / ₃ Braunkohlen)			Österreich-Ungarn	1 ¹ / ₂	2
Frankreich	33	39			
Rußland	16	25			
Belgien	23	24			

Die Kohlen- **Ausfuhr** (Netto) beträgt für England 742, für Deutschl. 153 Mill. M.
Die Eisen- **Ausfuhr** (Netto) beträgt für England 16, für Deutschl. 29 Mill. M.